



Zukunft tanken.

---

# **Auswirkung der Gesetzgebung auf eine Erneuerbare Energien Branche: Erneuerbare Mobilität**

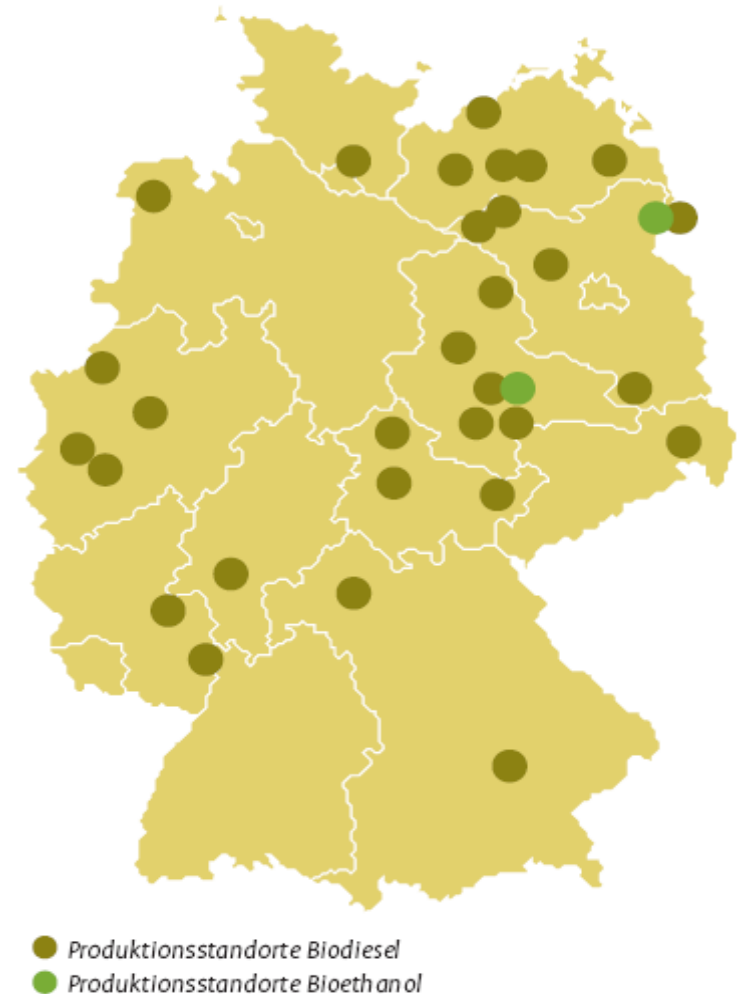
**Jahreskonferenz ee09  
04. März 2009**

Johannes Lackmann, Geschäftsführer  
Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie e.V.

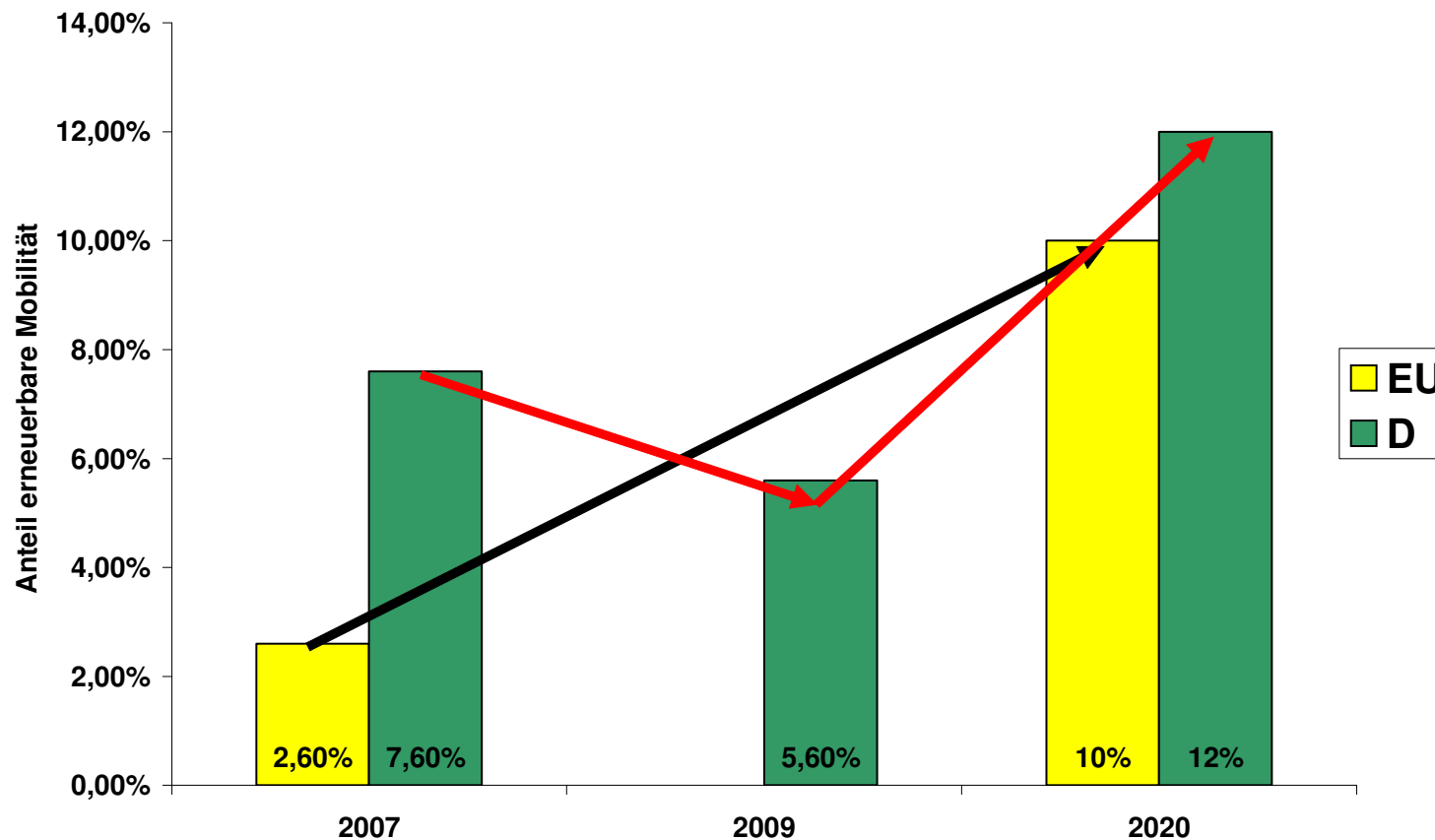
# Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie e.V.

---

- 29 **produzierende** Mitglieder  
davon 27 Biodiesel- und 2 Bioethanolproduzenten
- ⇒ 80 % bzw. 56% der in Deutschland installierten Kapazitäten
- Geschäftsstelle in Berlin



# EU-Richtlinie vs Gesetz zur Änderung der Förderung von Biokraftstoffen



# Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen (RED)

---

- 20% Erneuerbare Energien in der EU 2020
- jeweils national bindende Ziele pro Mitgliedsstaat
- Indikative Zwischenziele
- Beibehaltung der bestehenden nationalen Fördersysteme
- Flexibilitätsmechanismen
- Nationale Aktionspläne müssen der Kommission vorgelegt werden mit sektoralen Zielen und Maßnahmen im Wärme-, Strom- und Kraftstoffsektor

## Mobilität: Ziele der RED

---

- verbindliches Mindestziel:  
10% Erneuerbare Energien im Mobilitätssektor
- technologieoffene Erfüllung der Ziele inkl. Elektromobilität
- doppelte Anrechnung für Biokraftstoffe aus Abfällen, Rückständen, zellulosehaltigem Non-Food-Material und lignozellulosehaltigem Material

# Treibhausgaseinsparungen

---

- Cut-off-value von 35 % (gilt für Anlagen, die vor dem 01.01.2008 in Betrieb waren, erst ab 01.04.2013)
- ab 2017: 50% Treibhausgaseinsparung bzw. 60% für Anlagen, die 2017 in Betrieb gehen
- Standard-Liste mit Default-Werten für verschiedene Kraftstoffpfade
  - Heutige Biokraftstoffe erreichen Werte von ca. 30 bis 80%

# Nachhaltigkeitskriterien

---

- Kein Anbau auf Flächen mit
  - hoher biologischer Vielfalt (z.B. Naturschutzflächen, Naturwälder,...)
  - hohem Kohlenstoffbestand (z.B. Feuchtgebiete,...)
  - Torfland
- Einhaltung von Cross Compliance/Guter Fachlicher Praxis
- Maßnahmen zum Schutz von Boden, Wasser und Luft
- Monitoring über Einhaltung sozialer Standards, Flächennutzungsrechten und Nahrungsmittelverfügbarkeit
- Bericht der Kommission über mögliche Maßnahmen zur Berücksichtigung indirekter Landnutzungsänderungen

# Elektromobilität

---

- In dem 10%-Ziel im Verkehrssektor wird auch Elektromobilität angerechnet
- Berechnungsgrundlage entweder nationaler oder EU-Anteil von Erneuerbaren Energien im Strom-Mix
- Von Fahrzeugen verbrauchter EE-Strom wird mit dem 2,5-fachen Energiegehalt berechnet (höhere Effizienz)
  - Im Rahmen der 120 gCO<sub>2</sub>/km-Debatte gilt ein E-Fahrzeug als Nullemissionsfahrzeug

# Umsetzung in nationales Recht

---

- Vorgaben der RED müssen innerhalb von 18 Monaten nach Veröffentlichung (April/Mai 2009) in nationales Recht umgesetzt werden
- Biomasse-Nachhaltigkeitsverordnung regelt Umsetzung der Kriterien aus RED und das entsprechende Zertifizierungs- und Nachweissystem
- Entwurf für BioNachVO-Strom vorgelegt
- BioNachVO-Biokraftstoffe folgt voraussichtlich im Sommer 2009

# Weitergehende Forderungen des VDB

---

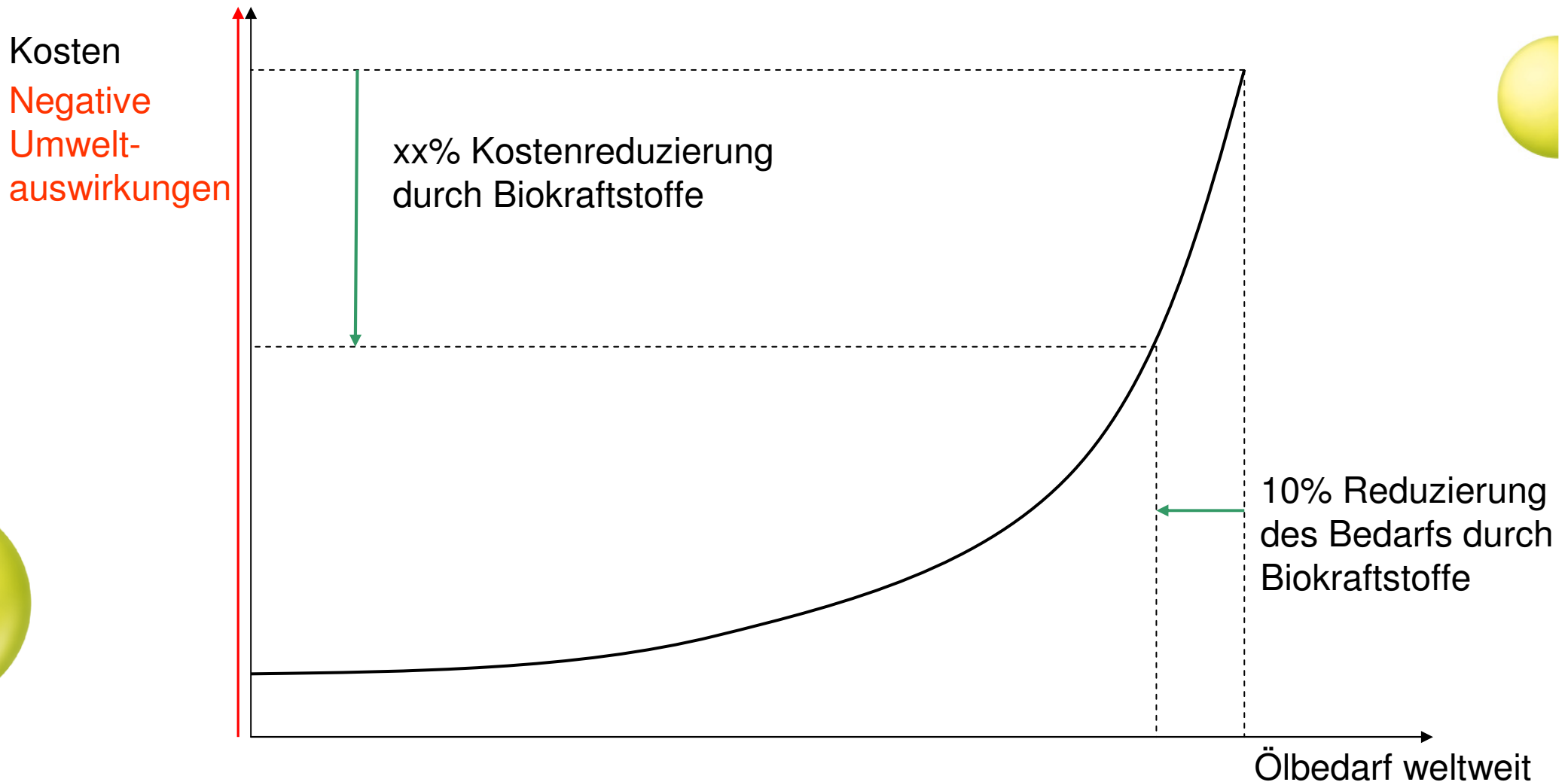
- Umfassende Nachhaltigkeits-Zertifizierung für die gesamte angebaute Biomasse inkl. Nahrungs- und Futtermittel
- Ökologische und soziale Mindestkriterien für fossile Kraftstoffe
- Stärkere Einbeziehung des Wärmesektors durch verbindliche Unterziele
- Optional höhere Anrechnung effizienterer Biokraftstoffe
- Anpassung der Definition besonders förderungswürdiger Kraftstoffe und der Biomassedefinition

# Stellenwert der Biokraftstoffe

---

- mittelfristig einzige Alternative zu fossilen Kraftstoffen im Mobilitätssektor
- Ersetzt den knappsten Rohstoff Erdöl  
→ Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Verdrängung von Marginal Oil
- Positive Preiseffekte durch Verringerung des Bedarfs fossiler Kraftstoffe und zusätzliches Wettbewerbselement

# Biokraftstoffe ersetzen die Grenzmengen fossilen Öls mit den höchsten Kosten und den größten negativen Umweltauswirkungen



## Flexibilitätsmechanismen:

- statistischer Transfer zwischen Mitgliedstaaten
  - \* nur wenn über eigenes Ziel hinaus produziert wird
  
- gemeinsame Projekte zwischen Mitgliedstaaten, ggf. mit Privaten
  - \* nur nach Inkrafttreten erbaute oder erweiterte Projekte
  
- gemeinsame Fördersysteme
  - \* freiwillige Basis: Koordination oder Vereinheitlichung
  - \* Verteilung durch statistischen Transfer oder Schlüssel

## **Importe aus Nicht-EU-Staaten:**

---

- ➔ Gemeinsame Projekte wie zwischen Mitgliedstaaten ggf. anrechenbar
  - \* nur nach Inkrafttreten erbaute oder erweiterte Projekte
  - \* nur wenn physikalisch importiert
  - \* aber: auch wenn Netzkopplung erst 2022 fertig

## **Herkunftsnachweise (GoO):**

- ➔ Ausschließlich zum Nachweis der Herkunft
- ➔ Keine Handelbarkeit, keine Funktion für Zielerreichung

## Netze:

---

- MS müssen „geeignete Schritte unternehmen, damit die nötigen Übertragungs- und Verteilnetze zur Verfügung stehen“
- Entwicklung von intelligenten Netzen und Speichern
- Prioritärer oder (bei Integration in Spotmarkt) garantierter Netzzugang – auch für Verteilung
- Netzausbau und Netzoptimierung soll Erzeugungsmanagement auf ein Minimum begrenzen
- Netzbetreiber müssen Standards und Kosten transparent machen; können zur Kostenübernahme verpflichtet werden

## **Abbau administrativer Hemmnisse:**

---

- MS müssen klare und transparente Verfahren bei der Genehmigung von Projekten sicherstellen
- Keine Diskriminierung von Antragstellern
- Vereinfachung der Verfahren für dezentrale Projekte
- Bis 2011 müssen MS geeignete geografische Regionen für verschiedene Technologien mitteilen
- Normalisierungsregel für Windenergie (wie für Wasserkraft)

# National Renewable Energy Action Plans (REAPs)

---

- Bis 30.06.2009:  
EU-Kommission-Vorlage für verbindliches Format für alle Mitgliedstaaten
- Bis 30.12.2009:  
Mitgliedstaaten legen ihre Vorschau dokumente vor
- Bis 30.06.2010:  
Mitgliedstaaten erstellen ihre REAPs
- Bis 31.12.2010:  
Kommission evaluiert REAPs und verlangt ggf. Neuvorlage

# BERICHTE

---

- Bis 31.12.2011: Mitgliedstaaten berichten über Zielerreichung
- 2012, **2014**, 2016, 2018, 2020: KOM legt Berichte vor

## REVISIONSKLAUSEL 2014

- Kommission berichtet u.a. über Zielerreichung, Wirksamkeit der Flexibilitäts-Mechanismen
- Kommission unterbreitet ggf. Verbesserungsvorschläge  
2020-Ziel und nationale Fördersysteme dürfen nicht gefährdet werden

---

**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



[www.biokraftstoffverband.de](http://www.biokraftstoffverband.de)